

Lektionenvorbereitung 5./6. Klasse (AdL)

Ça bouge 1 und 2

21 Lektionen

= 7 Schulwochen à 3 Wochenstunden

Inhalt

Prélude «Ça bouge 2», Télescope B und Unité 1 «Ça bouge 1»

Kontakt

Yasmin Frei, yasmin.frei@klett.ch, 041 726 28 64

Lektion 1: Prélude «Ça bouge 2», 1. Lektion Woche 1

Zum Unterricht in altersdurchmischten Klassen mit «Ça bouge» vgl. Begleitband «Ça bouge 1», S. 23ff.

	Sozial- form	Material	Zeit
<p>Stundeneinstieg</p> <p>Wer kennt welche auf dem Poster „Carte culinaire“ abgebildeten Spezialitäten, Städte und Regionen Frankreichs? Jede/r S erhält 3 Magnete oder 3 Stecknadeln und markiert, was er/sie kennt. Es ist kein Wettbewerb, dieselben Elemente können von mehreren S benannt werden.</p> <p>6. Klasse: Dazu sagen die S laut z.B.: „J’aime la moutarde.“ „Je connais la Provence.“ „J’ai visité Nice.“ Sätze an die Wandtafel schreiben.</p> <p>5. Klasse: Dürfen die Sätze auf Deutsch sagen.</p>	Kreis	<p>Poster „Carte culinaire“ (oder DAL*)</p> <p>So viele Magnete/Stecknadeln wie S</p>	15’
S lösen die Aufgaben 1 und 2 im Semesterheft. Für Aufgabe 2 steht der Sprachsupport von vorher noch an der Wandtafel.	EA	Semesterheft 2.1, S. 4, Ex. 1–2	5’
<p>Lied (Track 1) ein erstes Mal anhören. Die S der 5. Klasse fokussieren sich auf die Regionen und Städte (im Liedtext S. 5 orange markiert), die S der 6. Klasse auf die Spezialitäten (grün markiert) und suchen diese auf der Karte.</p>	GA	Semesterheft 2.1, S. 5, Ex. 3 Audio Track 1 digital oder auf CD sowie Abspielgerät	10’
Austausch der gefundenen Resultate. Lied nochmals anhören.			10’
<p>Hausaufgaben: Lernwortschatz „Langage de classe“ mit „Cartes de vocabulaire“ üben.</p>	EA	„Cartes de vocabulaire“, «Ça bouge 1» oder Quizlet	HA

Hinweis: Pro Lektion wurden absichtlich nur 40’ statt 45’ verplant, um die Stunde nicht zu überfrachten und damit Zeit für Organisatorisches etc. bleibt.

*verwendete Abkürzungen

DAL	Digitale Ausgabe für Lehrpersonen
EA	Einzelarbeit
FU	Frontalunterricht
GA	Gruppenarbeit
HA	Hausaufgabe
S	Schülerin(nen) und Schüler

Farblegende

beide Klassen gemeinsam
5. Klasse
6. Klasse

Lektion 2: Prélude, 2. Lektion Woche 1

	Sozialform	Material	Zeit
<p>Stundeneinstieg Lied „Le tour de France dans nos assiettes“ der letzten Stunde singen, entweder zu Track 1 (mit gesungenem Text) oder zu Track 2 (Karaoke-Version).</p>	FU	Semesterheft 2.1, S. 5, Ex. 4 Audio Track 1 (oder 2) digital oder auf CD sowie Abspielgerät	5'
Ggf. inhaltliche Fragen zum Lied klären, vgl. auch Erklärungen im Begleitband «Ça bouge 1», S. 32/33. Lied nochmals singen.			10'
<p>Gruppenarbeit: Ein Teil der Klasse übt das Vocabulaire „Langage de classe“ spielerisch, ein anderer Teil der Klasse arbeitet mit den interaktiven Übungen, s. nächster Punkt. Zusätzlich kann der Klassenraum-Wortschatz um folgende Karten der Unité 1 «Ça bouge 1» angereichert werden: „bonjour, au revoir“.</p> <p>Variante 1: Voca-Karten den verschiedenen Begriffen des „Langage de classe“ zuordnen. Variante 2: Begriffe lernen und gegenseitig abfragen. Variante 3: Memory spielen. Variante 4: Spiel im Kreis: Ein/e S wirft einen Ball und sagt einen Ausdruck des „Langage de classe“ auf Französisch oder Deutsch. Er/Sie wirft den Ball jemandem im Kreis zu, diese Person sagt die Übersetzung des Ausdruckes. Die Person wählt einen weiteren Ausdruck und wirft den Ball weiter etc. Als Hilfe das Poster in den Kreis legen oder an die Wandtafel hängen oder an die Wand beamen. Die S haben die Ausdrücke vorgängig als Hausaufgabe angeschaut.</p>	GA	<p>Poster „Langage de classe“ (oder DAL)</p> <p>Voca-Karten</p>	10'
<p>Interaktive Übungen zu „Langage de classe“: Vorgängig für jede/n S einen Login-Pass erstellen (vgl. Erklärung https://www.klett.ch/login-pass). Am Beamer zeigt die LP das Login und den Auftrag vor. 4 starke S starten den Auftrag, beim Wechsel bleiben diese S als Lerncoaches/Experten und Expertinnen und 4 neue kommen dazu etc., im Wechsel.</p> <p>Alle S lösen die Aufgaben 1–3 zu „Langage de classe“. Schnellere S wählen Übungen im Teil „Entraîneur intensif“ (darauf aufmerksam machen, dass sie Themen wählen sollen, die ihnen bereits bekannt sind.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ziel dieser Stunde ist es, dass alle S sich einmal in die interaktiven Übungen eingeloggt haben und sich zurechtfinden. 	GA	<p>Login-Pass Lizenzschein „Exercices interactifs“ 1 Computer pro S / pro 4 S (je nach Ausstattung) Beamer</p>	15'
Hausaufgaben: S. 6/7 im Semesterheft (1.1 oder 2.1) lesen.	EA	Semesterheft 1.1/2.1 (identisch), S. 6/7	HA

Lektion 3: Prélude, 3. Lektion Woche 1**Abschluss Einstiegs-Sequenz und Start Télescope B „Le jeu des continents“, «Ça bouge 1»**

	Sozial-form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Repetition Lernwortschatz „Langage de classe“: Spielform wie z.B. zu zweit einander vorstellen, was sie gelernt haben, oder Voca-Karten den 3 Themenkreisen zuordnen.	FU	Semesterheft und/oder Voca-Karten	5'
Aufbau von «Ça bouge» Zu zweit die auf S. 6/7 genannten Elemente für die Unité 1 suchen und die Seitenzahlen auf S. 7 schreiben: Vocabulaire, Vocabulaire personnel, Entraînement, Französischjournal, Portfolio, Télescope, Projets individuels. Evtl. auch für die auf S. 6 genannten Elemente so verfahren. (vgl. auch Begleitband «Ça bouge 1», S. 6 sowie S. 8/9 „Aufbau einer Unité“)	PA	Semesterheft 1.1/2.1 (identisch), S. 6/7: So lernst du mit Ça bouge	5'
Weiterarbeit an den interaktiven Übungen: Übungstypen vorstellen Quizlet zeigen	FU	Login interaktive Übungen, Beamer	10'
Hinweis: Anstelle des Télescopes B auf S. 46/47 könnte hier und in den zwei folgenden Stunden auch mit dem Télescope A auf S. 26/27 (Semesterheft 1.1) gearbeitet werden. Mit dem Beamer eine Weltkarte projizieren, entweder Kopiervorlage 5 oder eine andere Karte, Kontinente vorgängig auf Französisch beschriften. Aufgabe 1A gemeinsam lösen.	FU	Weltkarte, Kontinente auf Frz. beschriftet, Semesterheft 1.1, S. 46 Kopiervorlage 5 aus dem Begleitband «Ça bouge 1»	10'
Weltkarte, Länder vorgängig auf Französisch beschriftet, projizieren. LP fragt: Welche Länder erkennt ihr dem Namen nach? Wie werden sie ausgesprochen? Aufgabe 1B gemeinsam zu lösen beginnen. Vorher evtl. Hörstrategien thematisieren: Dazu das Mémento „Hören“ gemeinsam ansehen. (Kopiervorlage 2 Mémento „Hören“, Locher, Haushaltsgummi und/oder Poster CB1, „Lernstrategien (Mémentos)“)	FU	Weltkarte, Kontinente und Länder auf Frz. beschriftet, Semesterheft 1.1, S. 46 Audio Track 16	10'
Hausaufgaben: Interaktive Übungen zu „Langage de classe“. Wortschatzarbeit zur Unité 1 mit „Exercices interactifs“ oder „Cartes de vocabulaire“ oder Quizlet oder Semesterheft S. 20.	EA		HA

Lektion 4: 1. Lektion Woche 2
Télescope B „Le jeu des continents“, «Ça bouge 1»

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Voca-Spiel im Kreis zu „Langage de classe“. Ideen für Wortschatzspiele gibt es z.B. hier zum Lehrmittel «Young World»: https://www.klett.ch/Download/978-3-264-10515-5/	Kreis		5'
Weltkarte, nochmals projizieren. Track 16 der letzten Stunde nochmals anhören und Aufgaben 1A und 1B fertig lösen. Auf die Aussprache von „est“, „C'est vrai“ und „C'est faux“ hinweisen und die beiden letzten Ausdrücke evtl. auf die Weltkarte abschreiben.	FU	Weltkarte, Kontinente und Länder auf Frz. beschriftet, Semesterheft 1.1, S. 46 Audio Track 16	10'
Aufgaben 1D–F lösen lassen.	GA	Semesterheft 1.1, S. 47	15'
Hausaufgaben: –			

Lektion 5: 2. Lektion Woche 2**Télescope B „Le jeu des continents“, «Ça bouge 1»; Abschluss dieser Einheit**

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Spielanleitung erklären. Fragen zum Spiel auf der Kopiervorlage gemeinsam überfliegen: Was versteht ihr nicht? Nochmals Hinweise zur Aussprache.	FU	Kopiervorlagen 5 und 6 aus dem Begleitband «Ça bouge 1», vorgängig kopieren	10'
„Le jeu des continents“ (= Aufgabe 2) zu zweit spielen lassen. Starke, schnellere S können auch eigene Fragen entwerfen.	PA	Semesterheft 1.1, S. 47	30'
Hausaufgaben: evtl. Weiterarbeit am Schreiben von eigenen Fragenkatalogen (Aufgabe 2B) (kann später als Zusatzarbeit wieder aufgenommen/gespielt werden)			

Lektion 6: 3. Lektion Woche 2

Start Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Auftaktseite (S. 8/9) und Aufgabe 1 (S. 10)

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg			5'
Spiel von der letzten Stunde nochmals aufnehmen, mit einem anderen Gegenüber, ggf. mit neuen Fragen spielen.			15'
<p>Stundeneinstieg Mit einer der im Begleitband «Ça bouge 1», S. 13 genannten methodischen Varianten die Auftaktseite der Unité 1 (Semesterheft S. 8/9) in der Klasse erarbeiten.</p> <p>Hinweis: Zur Arbeit mit den Unterrichtsbausteinen in AdL-Klassen vgl. Einleitung im Begleitband S. 23ff., insbesondere S. 24/25. Im Begleitband ist auf der Übersichtsseite zu jeder Unité die Aufteilung der Aufgaben in die Unterrichtsbausteine aufgeführt, vgl. S. 35 und Screenshot unten.</p>	Je nach Variante Unterrichtsbaustein „Thème“	Semesterheft 1.1, S. 8/9	20'
Hausaufgaben: –			

Auszug aus dem Begleitband «Ça bouge 1», S. 35

AdL – Altersdurchmisches Lernen	
Thème	– Auftaktseite – 1, 6A-C
Cours	– 5. Kl./Niveau [*] : 5 (Zahlen 1-12), 6D-G (bestimmter Artikel /e/la)
Activités	– 6. Kl./Niveau ^{**} : 5, 6D-G – 2, 3, 4, 8 – Entraînement, Exercices interactifs, Cartes de vocabulaire
Mission	– 7

Niveau^{*}: Lernende mit mehr Unterstützungsbedarf, Niveau^{**}: fortgeschrittene Lernende

Lektion 7: 1. Lektion Woche 3

Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Aufgabe 1 (S. 10)

	Sozialform	Material	Zeit
<p>Stundeneinstieg Aufgabe 1A: sich im Klassenzimmer auf Französisch begrüßen. Vergleiche auch Kommentar im Begleitband «Ça bouge 1», S. 36.</p>	Kreis	-	5'
<p>Zum Unterricht in altersdurchmischten Klassen mit «Ça bouge» vgl. Begleitband S. 23ff.; zur Aufteilung der Aufgaben in die Unterrichtsbausteine vgl. Begleitband S. 35 für die Unité 1. Alle S arbeiten an der Unité 1, wobei die 6. Klasse selbstständiger und schneller arbeiten kann. In der gewonnenen Zeit erarbeiten die 6.-Klässler/innen selbstständig ein „Projet individuel“, s. Semesterheft 1.1, S. 62.</p> <p>Mit den S die Lernziele der Unité im Semesterheft 1.1, S. 25 anschauen und Lernziele für 6.-Klässler/innen anpassen, z.B. Sprechen: „Ich kann von 1 bis 100 zählen“ (statt von 1 bis 12). Bei anderen Zielen wie „sich vorstellen“ (Sprechen und Schreiben) werden von den 6.-Klässler/innen mehr Sätze erwartet. Als zusätzliches Ziel das „Projet individuel“ auf S. 62 aufführen: „Ich kann ein Faltblatt mit Informationen über ein Schloss schreiben.“ Das Kriterienraster der Aufgabe dient zur Bewertung des Produktes resp. des Lernprozesses. Sie finden die Wordvorlage der S. 25, Semesterheft 1.1., auf der nächsten Seite.</p>	FU	Semesterheft 1.1, S. 25	10'
<p>Aufgabe 1B: Aussprache der Wörter gemeinsam anschauen. Hinweis: Bei den Audiotracks gibt es einen Teil „Lesetexte und Modellsätze“. Alle Sprachsupporte etc. sind dort für die Methodenvielfalt im Klassenzimmer eingelesen.</p>	FU Unterrichts- baustein „Thème“	Semesterheft 1.1, S. 10	
<p>Aufgabe 1B in Gruppenarbeit lösen lassen (Fortsetzung in der nächsten Lektion).</p>	GA Unterrichts- baustein „Thème“		
<p>Hausaufgaben: Die heute neu eingeführten Wörter lernen: „bonjour, au revoir, bienvenue“.</p>		Semesterheft 1.1, S. 20	

Was habe ich gelernt?

Lern- aufgabe		kann ich gut	habe ich noch Mühe
	Hören Ich kann ...		
3	im Audio, in dem sich Kinder vorstellen, z. B. die Namen, den Wohnort und das Alter verstehen.		
	Lesen Ich kann ...		
2	einem Prospekt in verschiedenen Sprachen einige Informationen entnehmen.		
	Sprechen Ich kann ...		
1, 7	mit einfachen Worten begrüßen und mich verabschieden.		
5B, 7	von 1 bis 12 zählen.		
6, 7	einen Reim vortragen.		
4B, 4C, 7	mich in wenigen Sätzen kurz vorstellen.		
	Schreiben Ich kann ...		
4A	mich in wenigen Sätzen kurz vorstellen.		
8E	z. B. ein Gästebuch mit persönlichen Angaben ergänzen.		

	Aussprache / Rechtschreibung		
6	Ich erkenne den französischen Laut «on» und sein Schriftbild.		
	Sprache(n) im Fokus Ich kann ...		
1	eine mehrsprachige Situation bewusst wahrnehmen.		
2B, 8A	in kurzen Texten in verschiedenen Sprachen ähnliche Wörter vergleichen.		
	Kulturen im Fokus		
2	Ich kenne neue Aspekte der Westschweiz.		
	Lernstrategien		
8D	Ich kenne einige Lesestrategien und kann sagen, welche mir am meisten geholfen hat.		

Lektion 8: 1. Lektion Woche 3**Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Aufgabe 1 (S. 10)**

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg: Voca-Spiel im Kreis	Kreis	--	5'
Aufgabe 1B in Gruppenarbeit lösen lassen (Fortsetzung in der letzten Lektion).	GA	Semesterheft 1.1, S. 10	10'
Sprechgesänge in der Klasse vortragen, evtl. aufnehmen lassen (Aufgabe 1C).	Unterrichts- baustein „Thème“		25'
Hausaufgaben: –			

Lektion 9: 2. Lektion Woche 3**Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Aufgabe 2 (S. 11)**

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg Bilder vom Schloss Chillon anschauen.	FU/Kreis	Fotos Schloss Chillon	5'
Aufgaben 2A–C erarbeiten, vgl. auch Hinweise im Begleitband «Ça bouge 1», S. 36/37, insbesondere zur Arbeit mit den Parallelwörtern. Hinweis: Als Unterstützung zum Leseverständnis eignet sich die Kopiervorlage 2, Memento «Lesen».	Unterrichtsbaustein „Activités“	Semesterheft 1.1, S. 11	35'
Hausaufgaben: –			

Lektion 10: 3. Lektion Woche 3

Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Aufgabe 3 (S. 12/13)

	Sozialform	Material	Zeit
<p>Stundeneinstieg In der Klasse umhergehen, immer zwei begegnen sich und üben die Chunks „Bonjour, tu t’appelles comment?“ und „Je m’appelle ...“.</p>	Kreis	-	5’
<p>Aufgabe 3 lösen lassen. Für die 6. Klasse ist diese Aufgabe sehr einfach. Die S können weitgehend selbstständig arbeiten und auch alle die Aufgabe 3F lösen. Sind sie dennoch schneller fertig (hier oder bei weiteren Aufgaben), arbeiten sie selbstständig am „Projet individuel“, S. 62.</p> <p>Hinweis: Zur Differenzierung der Aufgaben (weisse und schwarze Kreise vor den entsprechenden Unteraufgaben im Semesterheft) vgl. Begleitband «Ça bouge 1», S. 10/11 sowie S. 14/15 zum „Projet individuel“ für die guten S.</p> <p>Hinweis: Die Lösungen befinden sich im Begleitband ab S. 100 sowie in der Digitalen Ausgabe für Lehrpersonen. So können die Lösungen zur Selbstkontrolle eingeblendet, im Schulzimmer aufgelegt oder als Kopie von S. 100 den S abgegeben werden.</p> <p>Hinweis: Als Unterstützung zum Hörverständnis eignet sich die Kopiervorlage 2, Mémento „Hören“. Hören ist die rezeptive Kompetenz, die in den formativen und summativen Lernkontrollen geprüft wird.</p>	Unterrichtsbaustein „Activités“	Semesterheft 1.1, S. 12/13 Audio Track 2–5	35’
<p>Hausaufgaben: neuen Lernwortschatz üben.</p>			

Lektion 11: 1. Lektion Woche 4**Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Aufgaben 3 und 4 (S. 12/13)**

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg: Wortschatzspiel mit Voca-Karten: 2 Kartensätze verteilen, S ordnen den französischen Begriff dem deutschen Begriff zu. Wer die richtige Lösung findet, spricht das französische Wort laut vor.	Kreis	Voca-Karten «Ça bouge 1»	5'
Aufgabe 3 abschliessen und ggf. Lösungen im Plenum besprechen.	Unterrichtsbaustein „Activités“	Semesterheft 1.1, S. 12/13	10'
Aufgabe 4 erarbeiten, vgl. auch Hinweise im Begleitband «Ça bouge 1», S. 38/39. Aufgabe für die 6. Klasse anreichern mit zusätzlichen Chunks, damit sie mehr Angaben zur eigenen Person machen können: „Quel est ton sport préféré?“, „Quelle est ta couleur préférée?“ usw. Schreiben ist die produktive Kompetenz, die in den formativen und summativen Lernkontrollen geprüft wird.		Semesterheft 1.1, S. 13	25'
Hausaufgaben: –			

Lektion 12: 2. Lektion Woche 4

Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1»: Aufgabe 5 (S. 14)

	Sozialform	Material	Zeit
<p>Stundeneinstieg 6.-Klässler/innen zählen von 1 bis 12. Die LP oder ein/e S nennt auf Französisch eine Zahl bis 12, die S zeigen auf das entsprechende Feld des Spielplans im Semesterheft S. 16/17.</p>		Poster „Les nombres“ Semesterheft 1.1, S. 16/17	10'
<p>Für die 5. Klasse sind die Zahlen 1–12 neu und müssen deshalb als Unterrichtsbaustein „Cours“ in der Halbklassse mit Aufgabe 5 gemeinsam erarbeitet werden, während die 6. Klasse selbstständig arbeitet (s. Kommentar unten). Vgl. auch Hinweise im Begleitband «Ça bouge 1», S. 40.</p>	5. Klasse: Unterrichtsbaustein „Cours“	Semesterheft 1.1, S. 14 Audio Track 6 Pro Zweiergruppe ein Würfel und pro S eine Spielfigur	30'
<p>Für die 6. Klasse sind die Zahlen 1–12 Repetition: Sie können Aufgabe 5 selbstständig, d.h. im Sinne des Unterrichtsbausteins „Activités“, erarbeiten. Gleichzeitig können sie auch die grossen Zahlen repetieren: z.B. mit gegenseitigem Abfragen, mit zwei Würfeln oder mithilfe der Seitenzahlen im Semesterheft. Oder zu zweit Bingo spielen etc. Vgl. auch Hinweise zum Üben von Zahlen im Begleitband S. 71. Zudem gibt es in den interaktiven Übungen verschiedene Übungen zum Üben der Zahlen: zu den Unités 1 und 4 von «Ça bouge 1» und im „Entraîneur intensif“ unter „Vocabulaire“. Oder/Und Weiterarbeit am „Projet individuel“, S. 62.</p>	6. Klasse: Unterrichtsbaustein „Activités“	Evtl. interaktive Übungen	
<p>Hausaufgaben: Zahlen lernen.</p>			

Lektion 13: 3. Lektion Woche 4

Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1», Aufgabe 6, S. 14/15

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg Spiel zum Üben der Zahlen.	Kreis		10'
Aufgaben 6A–C zur Aussprache gemeinsam erarbeiten. Vgl. auch Kommentare im Begleitband «Ça bouge 1», S. 40/41.	Unterrichtsbaustein „Thème“	Semesterheft 1.1, S. 14 Audio Track 7	15'
Für die 5. Klasse ist der bestimmte Artikel <i>le/la</i> (Aufgaben 6D–G) neu und muss deshalb als Unterrichtsbaustein „Cours“ in der Halbklassse gemeinsam erarbeitet werden, während die 6. Klasse selbstständig arbeitet (s. Kommentar unten). Vgl. auch Hinweise im Begleitband S. 41.	5. Klasse: Unterrichtsbaustein „Cours“	Semesterheft S. 14/15	15'
Für die 6. Klasse ist der bestimmte Artikel <i>le/la</i> (Aufgaben 6D–G) Repetition: Sie können die Aufgaben selbstständig, d.h. im Sinne des Unterrichtsbausteins „Activités“, erarbeiten. Zudem gibt es in den interaktiven Übungen im „Entraîneur intensif“ unter „Grammaire“ sowie zur Unité 1 entsprechende Übungsmöglichkeiten. Oder/Und Weiterarbeit am „Projet individuel“, S. 62. Und/Oder hier schon Aufgabe 7 lösen (die 5. Klasse löst diese Aufgabe in der nächsten Lektion), damit den 6.-Klässler/innen danach mehr Zeit am Stück für die Weiterarbeit am „Projet individuel“ bleibt.	6. Klasse: Unterrichtsbaustein „Activités“	Evtl. interaktive Übungen	
Hausaufgaben: Zahlen lernen.			

Lektion 14: 1. Lektion Woche 5**Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1», Aufgabe 7 (S. 15–17)**

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg Gedicht der letzten Lektion nochmals aufsagen (Semesterheft S. 14).	Kreis		5'
Aufgabe 7, „Le jeu du château“, ist die Mission dieser Unité. Die S lösen sie zu zweit, wobei es besser ist, hier die 5. und 6. Klasse in den Spiel-Gruppen nicht zu mischen. Für die 6. Klasse ist das Spiel eine Repetition. Sie können zusätzlich nach dem Modell der Fragen auf der Kopiervorlage auch selber Fragen zu demselben Spielplan entwerfen und/oder hier (nochmals) die grossen Zahlen repetieren. Oder/Und Weiterarbeit am „Projet individuel“, S. 62.	Unterrichtsbaustein „Mission“ PA	Semesterheft 1.1, S. 15–17 Kopiervorlage 1 Pro Zweiergruppe ein Würfel und pro S eine Spielfigur	35'
Hausaufgaben: –			

Lektion 15: 2. Lektion Woche 5**Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1», Aufgabe 8 (S. 18/19)**

	Sozialform	Material	Zeit
Stundeneinstieg Rückblick auf das Spiel der letzten Stunde: Was hat gut funktioniert, was weniger?	Kreis		15'
Aufgaben 8A, B und E als Unterrichtsbaustein „Activités“ selbstständig lösen lassen. Da es sich um eine offene Aufgabe handelt, ist der Output in sich natürlich differenziert: Jede/r leistet, was sie/er kann. Die S erhalten in der nächsten Lektion nochmals Zeit für die Weiterarbeit an dieser Aufgabe. Vgl. auch Kommentare im Begleitband «Ça bouge 1», S. 42/43.	Unterrichtsbaustein „Activités“	Semesterheft 1.1, S. 18/19	25'
Hausaufgaben: –			

Lektion 16: 3. Lektion Woche 5

Unité 1 „Château de Chillon“ in «Ça bouge 1», Aufgabe 8 (S. 18/19)

	Sozialform	Material	Zeit
<p>Stundeneinstieg Aufgabe 8C: Die LP sagt auf Französisch, welche Sprache sie spricht, und endet mit „... et toi?“. Der/Die befragte S antwortet und fährt fort, am Schluss haben alle S geantwortet. Die Fragerunde evtl. mit einem Ball durchführen.</p>	Kreis	Evtl. Ball	10'
<p>Aufgabe 8D: Arbeit an den Lesestrategien. Diesen wird im Lehrplan 21 und somit auch im Konzept von «Ça bouge» eine grosse Wichtigkeit zugemessen. In jeder Unité wird eine Strategie explizit erarbeitet, die Mémentos/Wegweiser zu den vier Kompetenzen können aber auch dann zu Hilfe genommen werden, wenn die Aufgabe nicht explizit darauf hinweist. Die Wegweiser helfen zum Nachschlagen und immer selbstständigeren Arbeiten mit den Strategien, es lohnt sich deshalb, diese gut einzuführen und hier das Memento „Lesen“ gemeinsam anzusehen.</p> <p>Entweder vorbereiten oder in der Klasse aus der Kopiervorlage einen Wegweiser basteln (mit Haushaltsgummi). Die Seite ggf. vorher laminieren, da die Strategien immer wieder verwendet werden. Es gibt zu allen 4 Kompetenzen einen solchen Wegweiser. In jeder Unité werden die Strategien zu einer Kompetenz explizit erarbeitet, in dieser Unité das Sprechen.</p> <p>Zur Erklärung und als Gedankenstütze kann auch mit dem Poster „Lernstrategien (Mémentos)“ von «Ça bouge 1» gearbeitet werden.</p> <p>Vgl. auch Kommentare im Begleitband «Ça bouge 1», S. 42.</p>	FU	<p>Semesterheft 1.1, S. 18/19</p> <p>Kopiervorlage 2 Memento „Lesen“, Locher, Haushaltsgummi</p> <p>Poster „Lernstrategien (Mémentos)“, «Ça bouge 1»</p>	15'
<p>Individuelle Weiterarbeit und Abschluss mit den Aufgaben 8A–E.</p>	EA Unterrichtsbaustein „Activités“	Semesterheft 1.1, S. 18/19	15'
<p>Hausaufgaben: Wortschatz lernen, im Hinblick auf die bald kommenden formativen und summativen Lernkontrollen.</p>			

Lektion 17: 2. Lektion Woche 6
Abschluss Unité 1, Start Üben, Repetieren, Lernkontrollen

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Abschluss zur Unité 1, z.B. mit den Gästebuch-Einträgen (Aufgabe 8E).			5'
Rückblick auf das Thema Schloss Chillon: Was habe ich neu gelernt über das Thema?	FU		10'
Arbeit mit Lernlandkarte, Kopiervorlagen 15–17: Kopiervorlage 15 auf A3 ausdrucken. Sie gibt den S einen umfassenden Überblick über die innerhalb von zwei Lernjahren abgedeckten Themen, Wortfelder (zu übertragen aus Kopiervorlage 16) sowie sprachlichen Strukturen (zu übertragen aus Kopiervorlage 17). Vgl. ausführlicher Kommentar im Begleitband «Ça bouge 1», S. 27/28.		Für jede/n S: Kopiervorlage 15 auf A3 kopiert; Kopiervorlagen 16 und 17 auf A4 kopiert	15'
Start an den formativen Lernkontrollen Lesen und Schreiben: Aufgaben 9–11 lösen lassen (Fortsetzung in der nächsten Lektion). Hinweis: Lösungen ab S. 100 im Begleitband können optional kopiert und zur Selbstkontrolle den S abgegeben werden. Hinweis zu den Selbstkontrollen: Die S können diese im Anschluss an die Unité selbstständig durchführen. Es gibt deshalb zu dieser Doppelseite keinen Kommentar im Begleitband. Zum Förderkreis vgl. S. 12 im Begleitband. Zur Beurteilung in AdL-Klassen vgl. Begleitband S. 29.	EA	Semesterheft 1.1, S. 22/23 Audio Tracks 8 und 9	10'
Hausaufgaben: –	EA		HA

Lektion 18: 3. Lektion Woche 6
Üben, Repetieren, Lernkontrollen

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Spiel (z.B. zu Wortschatz-Arbeit) oder Lied.	Kreis		5'
Formative Lernkontrollen: Aufgaben 9–11 lösen lassen (Fortsetzung der letzten Lektion).	EA und PA	Semesterheft 1.1, S. 22/23	35'
Hausaufgaben: Individuelles Üben.			

Lektion 19: 1. Lektion Woche 7
Üben, Repetieren, Lernkontrollen

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Spiel (z.B. zu Wortschatz-Arbeit) oder Lied.	FU		5'
Über das Lernen nachdenken: „Mein Französischjournal“ ausfüllen lassen.	EA	Semesterheft 1.1, S. 24	10'
„Tipp zum Wortschatzlernen“ in der Klasse besprechen. Vgl. auch Poster „Strategien zum Wortschatzlernen“: Es gibt dazu zwei unterschiedliche Poster in «Ça bouge 1» und «Ça bouge 2».	FU / GA	Semesterheft 1.1, S. 24 und evtl. Poster „Strategien zum Wortschatzlernen“	15'
Portfolio ausfüllen lassen und zusammen mit den S den individuellen Förderbedarf bestimmen. - Diese Seite kann ggf. auch vor der formativen Lernkontrolle (Semesterheft 1.1, S. 22/23), d.h. in der Lektion 17, ausgefüllt werden.		Semesterheft 1.1, S. 25	10'
Hausaufgaben: Individuelles Üben und Repetieren, je nach Förderbedarf. Ggf. auch Weiterarbeit am „Projet individuel“, S. 62			HA

Lektion 20: 2. Lektion Woche 7
Üben, Repetieren, Lernkontrollen

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Spiel (z.B. zu Wortschatz-Arbeit) oder Lied.	FU		5'
Individuelles Üben und Repetieren mit den interaktiven Übungen, Quizlet und Aufgaben im Semesterheft nochmals lösen. Für gute S: Weiterarbeit am „Projet individuel“, S. 62.			20'
Summative Lernkontrollen im Band „Évaluations“ Zu den Kompetenzen Schreiben und Hören gibt es je auf 2 Niveaus eine Lernkontrolle. Je nach Lernniveau der S die entsprechenden Kopiervorlagen vor der Stunde ausdrucken. Jede/r S löst eine Lernkontrolle zu Schreiben und eine zu Lesen. ➤ Teil 1, Teil 2 der summativen Lernkontrolle in der nächsten Lektion. Hinweis: Am Anfang des Schuljahres sind die Niveauunterschiede der 5. und 6. Klasse naturgemäss beträchtlich. Die Lernkontrollen sind veränderbare Kopiervorlagen und können für die 6. Klasse entsprechend ihrem Lernstand und den in der Unité zusätzlich geübten Elementen angepasst werden (z.B. grössere Zahlen). Wie oben vermerkt kann für die 6.-Klässler/innen auch ein „Projet individuel“ als obligatorisch erklärt und entsprechend den vereinbarten Kriterien als Lernprozess beurteilt werden. Vgl. auch Kommentar im Begleitband «Ça bouge 1», S. 29.	EA	Évaluations S. 8–11, 2 ausgedruckte Kopiervorlagen pro S	15'
Hausaufgaben: Individuelles Üben und Repetieren, je nach Förderbedarf.	EA		HA

Lektion 21: 3. Lektion Woche 7
Üben, Repetieren, Lernkontrollen und Abschluss

	Sozial- form	Material	Zeit
Stundeneinstieg Spiel (z.B. zu Wortschatz-Arbeit) oder Lied.	FU		10'
Summative Lernkontrollen im Band „Évaluations“, Teil 2.	EA	Évaluations S. 8–11, 2 ausgedruckte Kopiervorlagen pro S	20'
Die Stunde mit einem Spiel oder einem Lied abschliessen, z.B. „Laissez-moi faire des voyages«, Track 32, «Ça bouge 2».		Semesterheft 2.2, S. 31	10'

Juli 2018

Klett und Balmer AG, Verlag, Grabenstrasse 17, 6340 Baar, www.klett.ch, www.cabouge.ch, info@klett.ch